

**324. Herr, mein Leben, es sei Dein ...**

(77, 132, 181.)

1. Herr, mein Le-ben, es sei Dein! Lass Dir's ganz ge-hei-ligt sein!

Nimm Dir hin all mei-ne Zeit; Dir sei sie zum Preis ge-weiht!

2. Nimm die Augen, dass sie nur Schaun nach Deiner Gnade Spur!  
Nimm die Ohren, dass sie fein Hören auf Dein Wort allein!
3. Nimm die Hände, dass sie sich Regen nur in Lieb für Dich!  
Nimm die Füße, dass sie schön Auf dem schmalen Pfade gehn!
4. Nimm die Stimme hin sofort, Dir tön' sie von Ort zu Ort.  
Nimm die Zunge, lenke sie Dir zum Lobe spät und früh.
5. Nimm Dir all mein Gut und Geld, Dir sei's in den Dienst gestellt.  
Nimm die Kraft von Seel und Leib; Alles, Herr, ich Dir verschreib.
6. Nimm den Willen, er sei Dein Und nicht länger mehr noch mein!  
Nimm mein Herz, o Gottes Sohn, Weih es Dir zu Deinem Thron!
7. Nimm nur, was ich wünsch und lieb Ich geb's Dir aus freiem Trieb.  
Nimm mich selbst, o lass mich sein Völlig, einzig, ewig Dein!